de

Press release | 29.04.2010

Griechenland

Verschärftes Sparpaket sozial gefährlich und ökonomisch unsinnig

Zur Einigung von IWF, EU und Griechischer Regierung über ein verschärftes Stabilisierungsprogramm, erklärt **Sven Giegold**, wirtschafts- und finanzpolitischer Sprecher der Fraktion Grüne/EFA im Europäischen Parlament:

"Die große Mehrheit der Griechen weiß, dass sich in ihrem Staat vieles ändern muss. Das überarbeitete Stabilisierungsrogramm für Griechenland ist aber sozial ungerecht und ökonomisch unwirksam. Die Anpassungslasten sollen einseitig von der Masse der Bevölkerung getragen werden. Das Gefühl von Unsicherheit und Ungerechtigkeit wird sich verschärfen und das Land in eine Depression und politische Unruhen stürzen. Nötig wäre stattdessen angesichts der durch Korruption und Klientelismus angehäuften Privilegien und Vermögen ein Lastenausgleich. Entsprechend den sozialen Zielen des EU-Vertrags müssen starke Schultern besonders zur Tilgung der öffentlichen Schulden beitragen. Nur dann werden weitere Maßnahmen Akzeptanz finden".

Recommended

Press release

Adriaan Ploegh



MEPs urge to strengthen European defence innovation

12.11.2026

Press release

karsten-wurth-unsplash



[Court upholds EU climate rules - EU must now show lead…]

12.11.2026

Press release

©jonathan-marchal

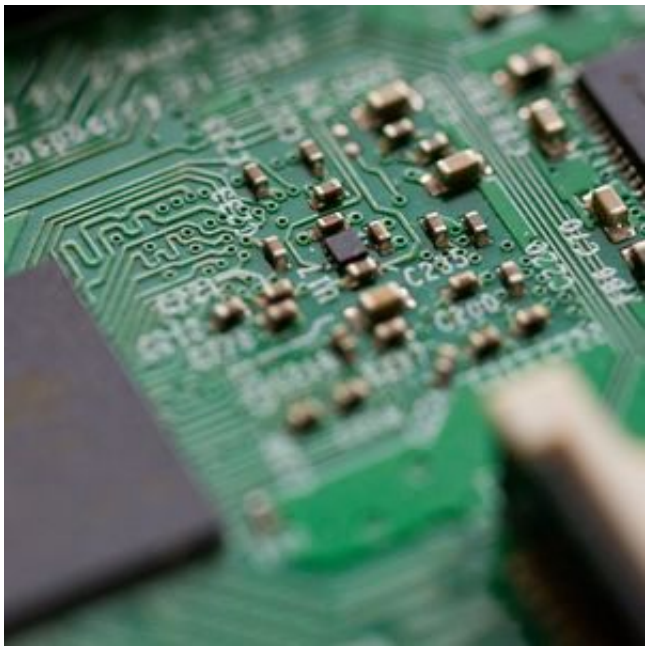


[Tilly METZ elected European Parliament Vice-President]

12.11.2026

Press release

chris-ried



Digital Fairness Act falls short on addictive design

11.11.2026

Please share

- E-Mail